

— zwei Portraits Cölnischer Buchhändler aus dem 16. Jahrhundert, Johann Birckmann und Arnold Quentel — glaubten die Unterzeichneten ausscheiden zu müssen. Abgesehen von der Schwierigkeit ihrer Einfügung in die Vereinsammlungen — da doch an die Anlegung einer Gallerie älterer Buchhändler kaum zu denken sein dürfte — wohnt ihnen als Denkmälern der Cölnner Malerschule ein Localwerth von solcher Höhe bei, wie ihn die Unterzeichneten für die Vereinsammlungen nicht als gerechtfertigt anerkennen können.

Dagegen glaubten sie zwei in dem Schreiben des Herrn Lempertz nicht speciell erwähnte Objecte in die Schlußverhandlungen miteinbeziehen zu müssen: einen Abguß des Grabsteins des Buchdruckers Johann Mentel in Straßburg und einen gläsernen Buchbinder-Innungshumpen vom Jahre 1697. Jener Grabstein, speciell für Herrn Lempertz und auf seine Kosten abgeformt, ist in der Belagerung des Jahres 1870 bei dem Brande der Stadtbibliothek vernichtet worden.

Dies wäre der Gesamtcomplex der Sammlungen, über welchen die Eingangs dieses Berichtes bereits erwähnte Verständigung der Unterzeichneten mit Herrn Lempertz stattgefunden hat. Als Kaufpreis ist von ihnen — das Einverständnis des geehrten Vorstandes und die Genehmigung der Generalversammlung natürlich vorbehalten — die Summe von

sechstausend Thalern

vereinbart worden, von welcher 2000 Thlr. bei Abschluß des Kaufvertrages zu zahlen wären, der Rest aber mit 5% verzinst werden müßte und nach Bequemlichkeit des Börsenvereins in Raten von 1000 Thlrn. abgetragen werden könnte. Die Unterzeichneten stehen nicht an, dieses Abkommen als ein ihrer vollsten Ueberzeugung nach sehr günstiges, — die Kaufsumme als eine über Verhoffen niedrige zu bezeichnen.

Außerdem erklärte sich Herr Lempertz — dem von Herrn Ad. Enzlin gegen die Unterzeichneten ausgesprochenen Wunsche bereitwilligst entsprechend — sehr gern bereit, zur bevorstehenden Ostermesse den Sammlungscomplex auf Kosten des Börsenvereins nach Leipzig zu senden, damit durch eine erneute und nunmehr vollständige Ausstellung der Gesamtheit der anwesenden Stimmberechtigten die Möglichkeit geboten werden könnte, sich selber ein Urtheil über den beantragten Ankauf zu bilden.

Schließlich erlauben sich die Unterzeichneten noch auf das seitens des Herrn Lempertz in seinem Schreiben vom 17. Juli vor. J. gemachte Anerbieten der käuflichen Ueberlassung aller derjenigen Bücher aus seiner reichen Privatbibliothek, welche zur Vervollständigung der Bibliothek des Börsenvereins dienen könnten, zurückzukommen. Sie hatten in ihrem Begleitschreiben vom 11. October vor. J. befürwortet, ein näheres Eingehen auf dieses Anerbieten zunächst noch zu vertagen und haben daher bei ihrer Anwesenheit in Cöln auch keine Veranlassung — thatsächlich auch keine Zeit gehabt, nähere Informationen über die aus dieser Quelle eventuell zu erhoffende Vermehrung und Ergänzung der Bibliothek einzuziehen. Selbstverständlich bot sich aber die Gelegenheit, diese vorläufig vertagte Frage gesprächsweise zu berühren und hatten die Unterzeichneten dabei die Freude wahrzunehmen, daß werthvolle und wichtige Erwerbungen hier zu machen sein werden, — vorwiegend dem besonderen Sammlerterrain entspringend, auf welchem zu operiren Herrn Lempertz vergönnt gewesen ist. Die Unterzeichneten würden es daher für sehr wünschenswerth halten, wenn der geehrte Vorstand Herrn Meyer — sobald derselbe die vollständige Katalogisirung der neuen Zugänge bewältigt hat — nach Cöln entsendete, um an der Hand des nunmehr vervollständigten Kataloges die Aussonderung und den Erwerb des aus der Lempertz'schen Bibliothek Wünschenswerthen zu bewirken. Denn es dürfte doch wohl als zweifellos zu betrachten sein, daß ein vollständiger Neudruck des ganzen Kataloges,

nicht etwa die Ausgabe eines zweiten Supplementes — die Uebersicht würde ja mehr und mehr erschwert — erfolgen dürfte; und in jenen gleich die schon jetzt mit Sicherheit in Aussicht stehenden Erwerbungen aufzunehmen, dürfte doch unbedingt geboten erscheinen.

Mit besonderer Hochachtung

Leipzig, den 31. Januar 1876.

A. Kirchhoff.

Felix Vist.

### Buchhändler-Lehranstalt.

Die neu eintretenden Schüler haben sich Mittwoch den 26. April oder Donnerstag den 27. April zwischen 12—1 Uhr im Börsengebäude anzumelden bei dem Director der Anstalt  
Leipzig, den 20. April 1876. Dr. Bräutigam.

### Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

4498. **Benetti, J.**, Wehr-Ordnung u. Heer-Ordnung f. das Königr. Bayern. 2. Hälfte. gr. 8. \* 2 M. 60 S.

Berteldmann in Gütersloh.

4499. **Barthel, R.**, die deutsche Nationalliteratur der Neuzeit. 9. Aufl. bearb. v. G. E. Barthel. 1. Bg. gr. 8. \* 1 M.

Bon's Verlagsbuchh. in Königsberg.

4500. **Triebel, R.**, Katechismusstellen, Sprüche u. Lieberverse zu Woike's biblischen Historien. Neue Ausg. 8. \* 20 S.

Akadem. Buchhandlung, Verlag in Königsberg.

4501. **Heinel's, G.**, Geschichte Preußens. Fortgeführt v. E. F. Landien. 7. Aufl. 2. Thl. 8. \* 5 M.

4502. **Kreiss-Grucenwehr, G.**, e. Beitrag zur Eisenbahntarif-Reform-Frage vom wirthschaftlichen Standpunkte aus. gr. 8. In Comm. \* 75 S.

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

4503. **Edda**, die, die ältere u. jüngere, nebst den myth. Erzählgn. der Skalda, überj. v. R. Simrock. 6. Aufl. gr. 8. \* 8 M.

4504. **Grillparzer's** sämtliche Werke. 2. Ausg. 1. Bg. 8. \* 60 S.

4505. **Robell, F. v.**, Gedichte in pfälzischer Mundart. 6. Aufl. 8. \* 2 M. 50 S.

4506. — der Hansl' vo' Finsterwald. Der schwarzi Weilt. 's Kranzner-Reisei. 3 größere Gedichte nebst andern in oberbayer. Mundart. 2. Aufl. 16. \* 2 M. 25 S.

4507. **Platen, A. v.**, gesammelte Werke. 2 Bde. Neue Taschen-Ausg. gr. 16. \* 3 M.

4508. **Nördlinger, H.**, 100 Holzquerschnitte. 7. Bd. 16. In Etui \* 14 M.

4509. **Traun, J. v. der**, Salomon, König v. Ungarn. Ein Gedicht. 2. Aufl. 8. \* 5 M.

4510. **Uhland**, Gedichte u. Dramen. Neue Ausg. 3 Bde. gr. 16. \* 4 M.

4511. **Wolfram v. Eschenbach**, Parzival u. Titurel. Rittergedichte. Uebersetzt u. erläutert. v. R. Simrock. 5. Aufl. gr. 8. \* 10 M.

Deichert in Erlangen.

4512. **Pfaff, F.**, Ist die Welt von selbst entstanden, od. ist sie geschaffen worden? Vortrag. 8. In Comm. 30 S.

Denicke's Verlag in Berlin.

4513. † **Carneval-Zeitung**, deutsche. 2. Jahrg. 1876. Nr. 14. gr. 4. Vierteljährlich 2 M.

Deuerlich'sche Buchh. in Göttingen.

4514. **Journal** f. Landwirthschaft. Hrsg. v. W. Henneberg u. G. Drechsler. 24. Jahrg. (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. \* 9 M.

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

4515. **Harms, F.**, üb. die Lehre v. Friedrich Heinrich Jacobi. gr. 4. In Comm. \* 60 S.

4516. **Monatsbericht** der königl. preuss. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Jahrg. 1876. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cpl. \* 12 M.

4517. **Vasari, G.**, Vita di Raffaello da Urbino. Hrsg. v. H. Grimm. gr. 16. \* 60 S.